

67. Schülerwettbewerb
des Landtags von Baden-Württemberg

2024 / 2025

Thema 5: Mit spitzer Feder - Ein Problem auf den Punkt gebracht

Suche dir eine Karikatur (...) aus dem Bereich des Politischen aus.

Stelle das dort angesprochene Problem vor.

Nimm persönlich Stellung zur Aussage der Vorlage.

Lukas S. Kühnle

Schüler der 10. Klasse

Markgraf-Ludwig-Gymnasium, Baden-Baden



Gliederung

I. Einleitung

1. Kurzbiografie des Karikaturisten
2. Begründung der Karikaturauswahl

II. Hauptteil

3. Beschreibung der Karikatur
4. Interpretation der Karikatur
 - 4.1 Klimawandel
 - 4.2 Klimaleugner
 - 4.3 Standpunkt der AfD
 - 4.4 Bezug zur Karikatur / Aussage der Karikatur

III. Schluss

5. Fazit

IV. Quellenverzeichnis

Die titellose Karikatur wurde am 20. September 2024 auf der Webseite des Karikaturisten Klaus Stuttmann, der diese auch gezeichnet hat, veröffentlicht.

Auf ihr sind eine Frau und ein Mann abgebildet, die in einem Wohnzimmer fernsehen, während draußen die Welt untergeht. Die Karikatur thematisiert den Klimawandel und die Ansichten von Klimaleugnern.

1. Kurzbiografie des Karikaturisten

Klaus Stuttmann wurde 1949 in Frankfurt am Main geboren und wuchs in der Nähe von Stuttgart auf. Heute lebt er in Berlin. Stuttmann studierte Kunstgeschichte und beendete sein Studium 1976 erfolgreich mit dem akademischen Grad „Magister“. Daraufhin war er als freischaffender politischer Karikaturist, Layouter, Illustrator und Plakatemacher tätig. Seit 1990 arbeitet er ausschließlich als tagespolitischer Karikaturist. Seine Karikaturen, die er mit dem Kürzel „KS“ signiert, erscheinen täglich im „Tagesspiegel“ und regelmäßig in ungefähr 30 anderen Tageszeitungen (z.B. „Badische Zeitung“). Für seine Werke wurde er zahlreich ausgezeichnet, unter anderem belegte er 2016 den 1. Platz beim „Deutschen Karikaturenpreis“.



Selbstbildnis von Klaus Stuttmann

2. Begründung der Karikaturauswahl

Diese Karikatur stach mir besonders ins Auge, da sie sehr wichtige Themen behandelt, die leider durch andere schreckliche Ereignisse, wie z.B. der Corona-Pandemie oder den Kriegen in der Ukraine und im Nahen Osten, bei vielen nicht mehr präsent zu sein scheinen. Es werden der Klimawandel und vor allem die Klimaleugner, deren Verhalten meiner Ansicht nach völlig irrational ist, thematisiert.

Ein anderer Punkt für die Auswahl dieser Karikatur war, dass sie sich auch auf die AfD (**A**lternative für **D**eutschland) bezieht. Die AfD ist eine rechtsorientierte Partei, die in

Deutschland immer mehr Zustimmung erfährt. Dies erachte ich als sehr bedenklich und gefährlich, da deren Ansichten meiner Meinung nach oft mehr als fragwürdig sind.

3. Beschreibung der Karikatur

Die Karikatur zeigt ein Wohnzimmer im Erdgeschoss.

Im Vordergrund befindet sich ein Fernsehgerät. Dieses scheint eingeschaltet zu sein, jedoch sieht man nur dessen Rückseite. Hinter dem Fernseher steht ein braunes Sofa. Auf der einen Seite sitzt ein Mann, auf der anderen eine Frau. Beide sind mittleren Alters und von korpulenter Statur. Am rechten Bildrand klebt ein Zettel mit dem Logo der AfD an der Wand. Die zwei Personen sehen fern und sind entsetzt über die Fernsehmeldung. Ihre Münder stehen weit offen und der Mann zieht seine Augenbrauen zusammen. Beide haben eine Sprechblase. In der des Mannes steht die Aussage „Fridays for Future demonstriert mal wieder!“, bei der der Frau die Worte „Idioten! Spinner! Paranoiker!“.

Im Mittelpunkt des Bildes befindet sich ein bodentiefes, dreiflügeliges Fenster, das von blauen, zurückgezogenen Gardinen eingerahmt wird.

Es regnet in Strömen und trübes Wasser steht schon höher als die Hälfte der Höhe der Fensterfront. Im Wasser erkennt man verschiedene Gegenstände, z.B. ein Verkehrsschild, ein Fahrrad und eine Puppe mit weit aufgerissenem Mund und ausgestreckten Armen. An der Wasseroberfläche dümpelt ein Auto. Zwischen dem Treibgut schwimmen zwei Fische.

Ganz im Hintergrund ist ein schiefer Baum dargestellt, der in den Fluten untergeht. Nur noch ein kleiner Teil seiner Krone befindet sich oberhalb des Wasserspiegels.

4. Interpretation der Karikatur

Die Karikatur thematisiert den Klimawandel und vor allem die Problematik der Ansichten der Klimaleugner. Zudem bezieht sie sich dabei auch auf die AfD. Im Folgenden möchte ich zuerst einige Begriffe erläutern.

4.1 Klimawandel

„Der Begriff ‚Klimawandel‘ bezeichnet langfristige Veränderungen der Temperaturen und Wettermuster.“¹ Diese Veränderungen gab es schon immer. Sie können z.B. durch Schwankungen in der Sonnenaktivität hervorgerufen werden. Der Klimawandel beschreibt eigentlich eine Erwärmung oder Abkühlung des Klimas. Der Begriff „Klimawandel“ wird oft synonym mit dem Begriff „globale Erwärmung“ benutzt.

Seit dem 19. Jahrhundert ist der Klimawandel vor allem auf den Menschen zurückzuführen. Die Hauptursache für die globale Erwärmung ist die anthropogene, also menschengemachte, Erhöhung der Treibhausgasemissionen in die Erdatmosphäre. Die Treibhausgase reflektieren einen Teil der abgestrahlten Wärmestrahlung der Erde. Folglich fallen diese wieder auf die Erde zurück und erwärmen die Erdoberfläche zusätzlich. Zu den Treibhausgasen zählen Kohlenstoffdioxid und Methan. Diese werden durch die Verbrennung fossiler Brennstoffe (z.B. Kohle und Erdöl), durch Mülldeponien, durch exzessive Rinderzucht, durch die Abholzung des tropischen Regenwaldes und durch viele weitere menschliche Tätigkeiten in großen Mengen freigesetzt.

Es wird in der Wissenschaft nicht angezweifelt, dass der Klimawandel hauptsächlich vom Menschen verursacht wird. „Der Ausstoß an Treibhausgasen muss verringert werden, um den Klimawandel aufzuhalten. Doch statt weniger bläst die Menschheit immer mehr Kohlenstoffdioxid in die Atmosphäre. Regelmäßig werden neue CO₂-Höchststände erreicht. Allen wissenschaftlichen Warnungen und politischen Willenserklärungen zum Trotz steigt die Konzentration an Treibhausgasen in unserer Atmosphäre ungebremst.“²

¹ <https://unric.org/de/klimawandel/> , 31.10.2024

² [https://www.ardalpha.de/wissen/umwelt/klima/klimawandel/co2-emissionen-
steigende-kohlendioxid-100.html](https://www.ardalpha.de/wissen/umwelt/klima/klimawandel/co2-emissionen-steigende-kohlendioxid-100.html) , 02.11.2024

Die Auswirkungen des Klimawandels können wir deutlich spüren, auch hier in Deutschland. Die durchschnittliche Jahrestemperatur nimmt kontinuierlich zu. Das Jahr 2023 war mit einer Jahresdurchschnittstemperatur von 10,6°C das wärmste Jahr in Deutschland seit den Temperaturlaufzeichnungen im Jahr 1881.³

Der Klimawandeldienst Copernicus prognostiziert, dass das aktuelle Jahr das erste Jahr wird, in dem es im Durchschnitt über 1,5°C wärmer war, als im vorindustriellen Mittel. Es wird somit das wärmste Jahr seit Beginn der Temperaturlaufzeichnungen werden.

Eine Konsequenz des Temperaturanstiegs ist das voranschreitende Schmelzen der Gletscher und des Eises an den Polkappen, wodurch der Meeresspiegel ansteigt und ganze Landstriche und Inseln, wie z.B. die Malediven, untergehen werden.

Im Allgemeinen wird das Ökosystem der Erde durch den Klimawandel deutlich geschädigt. Dies hat bzw. wird für uns Menschen viele unangenehme Folgen haben.

Klimawissenschaftler erwarten durch die ansteigenden Temperaturen eine erhöhte Eintrittswahrscheinlichkeit von Extremwetterereignissen. Beispielsweise nimmt das Potential von Starkniederschlägen zu. Dabei ist die Temperatur ein entscheidender Faktor, denn Luft kann umso mehr Wasserdampf aufnehmen, je wärmer sie ist. „Mit sogenannten ‚Attributionsstudien‘ lässt sich grundsätzlich abschätzen, inwieweit der vom Menschen verursachte Klimawandel für das Auftreten individueller Wetter- oder Klimaextreme verantwortlich ist.“⁴ Eine derartige statistische Analyse, die am 31.10.2024 veröffentlicht wurde, ergab, dass der Klimawandel schon jetzt viele Todesopfer fordert, weil durch diesen die Häufigkeit von Extremwetterereignissen zunimmt⁵. Viele vermeidbare Tote, wenn der Mensch den Klimawandel nicht verursacht hätte!

³ <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/914891/umfrage/durchschnitts-temperatur-in-deutschland/> , 31.10.2024

⁴ https://www.dwd.de/DE/klimaumwelt/klimaforschung/spez_themen/attributionen/node_attribs.html , 07.11.2024

⁵ <https://www.worldweatherattribution.org/10-years-of-rapidly-disentangling-drivers-of-extreme-weather-disasters/> , 01.11.2024

Das Jahrhunderthochwasser im Ahrtal 2021 und die Jahrhundertflut im spanischen Valencia 2024 sind zwei schreckliche Beispiele der unzähligen Katastrophen.

Es ist wichtig, dass wir unsere Lebensweise überdenken und anpassen, sodass die globale Erderwärmung gestoppt werden kann. Viele Parteien und Regierungen haben dies erkannt und sich verschiedenen Maßnahmen für den Klimaschutz verpflichtet.

Zudem entstanden Organisationen, die sich für den Klimaschutz einsetzen, wie z.B. „Fridays for Future“, die in der Karikatur erwähnt wird. „Fridays for Future [...] ist der Name einer Bewegung von Schülerinnen, Schülern und anderen jungen Menschen, die sich weltweit für den Klimaschutz einsetzen. Jeden Freitag wird weltweit dafür gestreikt, dass die Klimaziele eingehalten werden, die die Staaten im UN-Weltklima-Abkommen 2015 (Pariser Abkommen) beschlossen haben. Dort wurden vor allem Grenzwerte für die Luftverschmutzung und den Temperaturanstieg festgelegt.“⁶

4.2 Klimaleugner

Erst einmal ist es schwierig, einen Begriff für diese Gruppe von Menschen zu finden. Meist werden sie als „Klimaleugner“ bezeichnet, aber das stimmt nicht. Sie bestreiten ja nicht, dass es ein Klima gibt. Vielleicht „Klimawandelleugner“? Diese Namensgebung war einst passend, da sie früher bestritten, dass sich das Klima ändert. Heutzutage ist dies aber nicht mehr möglich, da deutlich zu erkennen ist, dass sich das Klima geändert hat. Jetzt streiten sie ab, dass der Klimawandel menschengemacht ist. Damit befinden sie sich jedoch im Widerspruch mit dem wissenschaftlichen Konsens. Deshalb wird gerne der Begriff „Klimaforschungsleugner“ genommen⁷. Im Folgenden werde ich die Begriffe synonym verwenden.

Klimaleugner streiten, wie oben schon erwähnt, den menschengemachten Klimawandel ab. Dabei gibt es verschiedene Arten an Leugnungen, die sich in der Heftigkeit unterscheiden. So wird der anthropogene Klimawandel von manchen als nicht existent angesehen, andere spielen die Folgen herunter und wieder andere erkennen zwar die

⁶ <https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/das-junge-politik-lexikon/320328/fridays-for-future/> , 05.11.2024

⁷ <https://www.swr.de/swrkultur/wissen/szene-der-klimaleugner-100.html> , 31.10.2024

Folgen des Klimawandels an, halten jedoch ein Handeln für nicht notwendig. Gemein ist allen, dass sie der Wissenschaft kein Vertrauen schenken und gegen die Erkenntnisse renommierter Wissenschaftler handeln. Die Klimaleugner stufen Klimamodelle als zu ungenau ein. Ihrer Meinung nach seien Klimamodelle zu pessimistisch und sie würden die Entwicklung des Klimas falsch darstellen. Zudem behaupten sie, dass die globale Erderwärmung nur eine natürliche Klimaschwankung sei. Ihre Ansichten sind jedoch wissenschaftlich widerlegt. Der Hauptgrund für ihr Verhalten ist die Angst vor Veränderung, die erfolgen muss, um den Klimawandel zu stoppen. Klimaleugner untergraben die Glaubhaftigkeit der Gegenseite und stoßen so bei vielen Menschen auf Zustimmung. Außerdem besitzen sie oft gute politische Verbindungen. Eine erwähnenswerte deutsche Organisation von Klimaleugnern ist EIKE e. V. (Europäisches Institut für Klima und Energie, eingetragener Verein), die gute Beziehungen zur AfD unterhält.

4.3 Standpunkt der AfD

Die Alternative für Deutschland (AfD) ist eine rechtsgerichtete Partei. Sie wurde im Jahr 2013 gegründet und ist in allen Landesparlamenten, im Deutschen Bundestag und im Europaparlament vertreten.

Die AfD steht den Klimaschutzmaßnahmen ablehnend gegenüber. Sie bezweifelt, dass die globale Erderwärmung durch den Menschen verursacht wird. Laut ihr müsse man sich an die globale Erderwärmung „anpassen“. Klimaschutz sieht sie als eine Art Ideologie an, die der Umwelt sogar schadet. Deshalb setzt sich diese Partei für die Aufhebung aller Klimaschutzverfahren ein. So forderte die AfD in einem Antrag an den Deutschen Bundestag am 19.09.2023 die Bundesregierung auf, alle internationalen Abkommen im Bezug zum „Klimaschutz“ zu beenden und alle Ausgaben des Bundeshaushaltes, die etwas mit „Klimaschutz“ zu tun haben, zu streichen.⁸ Auch bei der diesjährigen Europawahl vertrat die AfD diese Ansicht. Sie bildet damit eine Ausnahme zu den anderen Parteien, die den Klimaschutz als zentrale Herausforderung ansehen. Die AfD bedient sich hier, wie viele andere rechtsgerichtete Parteien, an der menschlichen Angst vor Veränderungen um Wählerzuwachs zu erreichen. Unsere Welt ver-

⁸ <https://dserver.bundestag.de/btd/20/084/2008417.pdf> , 01.11.2024

ändert sich gerade extrem. Dies erzeugt bei vielen Menschen Angst und Unsicherheit. Die AfD vermittelt jedoch, dass wir uns nicht verändern müssten, da wir eh keinen Einfluss auf die globale Erderwärmung nehmen könnten.

4.4 Bezug zur Karikatur / Aussage der Karikatur

In der Karikatur werden die drei Aspekte Klimawandel, Klimaleugner und Standpunkt der AfD vereint.

Es liegt die Vermutung nahe, dass es sich bei dem auf dem Sofa sitzenden, fernseh-schauenden Paar um Eheleute handelt. Beide sind von korpulenter Statur, ein Sinnbild für Wohlstand und sorgloses Leben mit Nahrung im Überfluss.

Der Mann und die Frau sind Klimaleugner. Sie regen sich über die Demonstrationen von „Fridays for Future“-Anhängern auf und sehen in diesen Panikmacher, die den Verstand verloren haben. Der Zettel mit dem AfD-Logo an der Wand offenbart ihre politische Gesinnung. Sie sind offensichtlich Anhänger der AfD, also der Partei, die den Klimawandel verharmlost und Klimaschutz vehement ablehnt. Die Platzierung deszettels am rechten Bildrand ist eine Anspielung auf die politische Position dieser Partei. Die Befestigung nicht mittels eines Nagels, sondern mittels eines Klebestreifens gibt Hoffnung, dass er demnächst von der Wand herunterfallen könnte. Dies kann man als Wunsch interpretieren, dass der Einfluss der AfD auf die Bevölkerung bald endet.

Das in der Karikatur dargestellte Fenster befindet sich hinter dem Sofa. Folglich hat man von diesem keinen Fensterblick. Der Betrachter der Karikatur kann jedoch mittels des Fensters nach draußen sehen. Er erblickt nicht das Bild einer friedlichen Nachbarschaftsgegend oder eines schönen Gartens. Vielmehr ereignet sich außerhalb des Hauses eine Katastrophe. Die ganze Umgebung ist überflutet und es regnet sintflutartig. Durch die dunkelbraune Verfärbung des Wassers wird deutlich, dass es extrem verschmutzt ist. Selbst die Fische, die eigentlich von einer Vergrößerung ihres Lebensraumes profitieren würden, sehen kränklich aus. Einer von ihnen lässt sogar die Mundwinkel hängen. Genau hier wird deutlich, wie unreal die Ansichten der Klimaleugner und somit auch der AfD sind. Die Folgen des Klimawandels sind klar zu erkennen. Die Eheleute, die in ihrer kleinen heilen Welt sitzen, müssten sich nur einmal umdrehen und aus dem Fenster blicken. Im Angesicht dieses Szenarios, wäre es ihnen eigentlich

unmöglich zu leugnen, dass der Klimawandel, wie ihn die Wissenschaft beschreibt, real ist und man dringend etwas dagegen tun müsste. Die Sicht aus dem Fenster kann man im übertragenen Sinn als die wissenschaftlichen Beweise für den menschengemachten Klimawandel sehen. Die beiden Klimaleugner sitzen aber mit dem Rücken zum Fenster. Sie ignorieren den Blick nach draußen. Sie sind so engstirnig, dass kein einziger Beweis für den Klimawandel sie von ihren Ansichten abbringen könnte.

Im Überschwemmungsgebiet der Karikatur ist unter anderem ein sehr schiefes Verkehrsschild dargestellt. Es handelt sich dabei bezeichnenderweise um ein „Achtung-Schild“. Stuttmann lenkt die Aufmerksamkeit darauf, dass bei der Eindämmung des Klimawandels und bei den Klimaleugnern einiges in Schiefelage geraten ist.

In der Flut schwimmt eine Puppe mit weit aufgerissenem Mund und ausgestreckten Armen, die einen hilfeschend mit ängstlichen Augen anschaut. Sie symbolisiert die nachfolgenden Generationen. Diese wären entsetzt darüber, wenn sie wüssten, wie wir aktuell mit ihrer Erde umgehen. Jeder sollte immer im Hinterkopf behalten, dass die zukünftigen Generationen unser unverantwortliches und ignoranten Verhalten einmal ausbaden müssen! Wir wollen eine lebenswerte Welt und diese sind wir auch unseren Nachkommen schuldig!

Das in der Karikatur an der Wasseroberfläche dümpelnde Auto symbolisiert den gefährdeten Wohlstand der Deutschen. Die AfD und Klimaleugner behaupten, dass die Ausgaben für Klimaschutz unseren Wohlstand verringern würden. Ergreifen wir jedoch jetzt keine Maßnahmen ist dieser in der Zukunft noch viel stärker durch den Klimawandel bedroht. Es wird deutlich mehr Extremwetterereignisse geben, die unsere Infrastruktur und sonstiges Hab und Gut zerstören. Auch die Nahrungsversorgung wird an die Grenzen ihrer Belastung kommen und ganze Landstriche werden unbewohnbar werden. Vor allem die Entwicklungsländer, also genau die Länder, welche am wenigsten zum Klimawandel beitragen, wird dies besonders hart treffen. Einerseits verfügen diese Länder nicht über die nötigen Ressourcen, um auf die sich verschlechternden Klimabedingungen zu reagieren, andererseits sind sie besonders von den Folgen betroffen. Schon heute leiden die Entwicklungsländer unter den Folgen des Klimawandels. Extreme Überschwemmungen in Pakistan, gravierende Dürren in Somalia, verheerende Wirbelstürme in Honduras und viele weitere klimabedingte Katastrophen lösen Hunger, Versorgungsengpässe und Massenmigrationen

aus.⁹ Dies wird zu Flüchtlingsströmen in die Industrieländer, also auch nach Deutschland, führen. Ein Punkt, den die AfD eigentlich um jeden Preis verhindern möchte.

Außerdem hat Stuttmann in seiner Karikatur einen schiefen Baum dargestellt. Der Baum ragt nur noch mit seiner Kronenspitze aus dem Wasser. Er wird in Kürze ganz in den Fluten untergehen. Der Baum symbolisiert die Natur, die durch den Klimawandel in Gefahr ist. Folglich zerstört der Mensch durch seinen selbstverschuldeten Klimawandel seine eigene Lebensgrundlage.

5. Fazit

Bei einer Karikatur wird eine Person oder ein Ereignis durch eine übertrieben groteske künstlerische Form ins Lächerliche gezogen.¹⁰ Auch bei dieser Karikatur von Klaus Stuttmann trifft dies zu.

Es ist wichtig, dass wir uns jetzt aktiv für den Klimaschutz einsetzen, damit die Erde in Zukunft nicht so aussehen wird, wie in der Karikatur dargestellt. Es ist unsere Verpflichtung in die Zukunft zu blicken! Wir wollen einen lebenswerten Planeten und dies haben auch unsere Nachkommen verdient!

Stuttmann bringt mit seiner Karikatur die Ignoranz der Klimaleugner auf den Punkt. Obwohl der Klimawandel mit seinen katastrophalen Auswirkungen nicht mehr zu übersehen ist, wollen viele Menschen ihn immer noch nicht realisieren.

Klimaleugner stellen für den Klimaschutz ein großes Problem dar. Man findet sie in allen Gesellschaftsschichten. Zu den Klimaleugnern zählen auch einige der mächtigsten Staatsoberhäupter, wie z.B. der designierte US-Präsident Donald Trump. Seine erneute Präsidentschaft wird vermutlich leider sehr negative Auswirkungen auf das weltweite, nicht nur politische, Klima haben.

⁹ <https://www.rescue.org/de/artikel/5-laender-besonders-stark-vom-klimawandel-betroffen> , 07.11.2024

¹⁰ <https://www.dwds.de/wb/Karikatur> , 07.11.2024

Jeder Anhänger der AfD ist nicht gleich ein Klimaleugner. Jedoch finde ich es bedenklich, dass diese Partei die Glaubwürdigkeit der Wissenschaft untergräbt und den Klimaschutz als eine Ideologie darstellt, die mehr Schaden als Nutzen anrichtet. Es ist erschreckend, dass die AfD mit ihren irrsinnigen Argumenten zunehmend positive Resonanz in der Bevölkerung erfährt.

Der Klimawandel wird meiner Meinung nach die Erde nicht vollständig ruinieren, selbst wenn wir so weiter machen wie bisher. Die Natur passt sich mit der Zeit an veränderte Bedingungen an. Dies hat die Vergangenheit gezeigt. Natürlich würden bei diesem Szenario viele Tier- und Pflanzenarten aussterben, aber es gibt immer welche, die mit extremen klimatischen Veränderungen zurechtkommen – der Mensch jedoch definitiv nicht. Vielleicht wäre dies sogar eine Chance für unsere Erde. Wir haben die Wahl. Wollen wir, dass es uns Menschen noch viele Jahrhunderte, wenn nicht sogar Jahrtausende gibt oder wollen wir unsere Existenz gefährden? Wir dürfen nicht vergessen: „We have no planet B!“

Die Karikatur von Klaus Stuttmann öffnet einem (hoffentlich auch Klimaleugnern) die Augen. Lasst uns in ihr einen Appell an die Vernunft sehen!

Quellenverzeichnis

Bildquellen:

https://www.stuttman-karikaturen.de/karikaturen/2024/paranoiker_kol.jpg ,

31.10.2024

https://www.stuttman-karikaturen.de/images/info/klaus_stuttman.png , 31.10.2024

Internetquellen:

<https://www.stuttman-karikaturen.de/mich> , 30.10.2024

<https://unric.org/de/klimawandel/> , 31.10.2024

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/914891/umfrage/durchschnittstemperatur-in-deutschland/> , 31.10.2024

<https://www.swr.de/swrkultur/wissen/szene-der-klimaleugner-100.html> , 31.10.2024

<https://www.deutschlandfunk.de/klimawandel-leugnung-klimaschutz-verhindern-100.html> , 31.10.2024

https://www.tagesschau.de/europawahl/parteien_und_programme/klimapolitik-100.html , 01.11.2024

<https://dserver.bundestag.de/btd/20/084/2008417.pdf> , 01.11.2024

<https://www.nn.de/politik/warum-populisten-und-rechtsextreme-den-klimawandel-leugnen-1.14164517> , 01.11.2024

<https://www.worldweatherattribution.org/10-years-of-rapidly-disentangling-drivers-of-extreme-weather-disasters/> , 01.11.2024

<https://www.rescue.org/de/artikel/5-laender-besonders-stark-vom-klimawandel-betroffen> , 07.11.2024

<https://www.ardalpha.de/wissen/umwelt/klima/klimawandel/co2-emissionen-steigende-kohlendioxid-100.html> , 02.11.2024

<https://www.tagesschau.de/wissen/klima/erderwaermung-copernicus-102.html> ,

07.11.2024

https://www.dwd.de/DE/klimaumwelt/klimaforschung/spez_themen/attributionen/node_attribs.html , 07.11.2024

<https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/das-junge-politik-lexikon/320328/fridays-for-future/> , 05.11.2024

<https://www.dwds.de/wb/Karikatur> , 07.11.2024